



Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.



Frau Regierungspräsidentin
Renate Drewke
Postfach

59817 Arnsberg

Dortmund, 13.10.03

Einrichtung einer neuen Busschleife im Ortsteil Dortmund-Oespel – Ihr Schreiben vom 12.09.03

Sehr geehrte Frau Drewke,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 12.09.03, in dem Sie sich für die Verknüpfung Bus/Schiene unterhalb der S-Bahn an der Grundschule Oespel aussprechen.

Die Positionen der Stadtwerke Dortmund und der Stadt Dortmund sind uns aus den zahlreichen Bemühungen der anderen Institutionen hinreichend bekannt. Da hier nicht weiterzukommen war, hatten wir uns an Sie gewandt. Es war wohl nicht zu erwarten, dass die Stadtwerke oder die Stadt Dortmund ihre Meinung auch gegenüber der Bezirksregierung ändern würden.

Jetzt müssen wir feststellen, dass auch jetzt wieder ohne Ortsbesichtigung eine Entscheidung getroffen worden ist, einfach vom grünen Tisch weg.

Wir halten es für dringend notwendig, sich über die Situation vor Ort zu informieren.

Auch der neue B-Plan Lü 123 - Ortskern Oespel, wird diese Situation nicht entschärfen. Fraglich ist überhaupt, ob der Grundstückseigentümer nördlich der S-Bahn ein Stück seines Grundstückes verkaufen wird.

Die Situation mit den zahlreichen Bussen bleibt trotzdem weiterhin bestehen, zumal nicht alle Busse in der neuen Schleife eine Haltestelle finden werden.

Dazu kommt, dass die Straße vor der Schule den kompletten Verkehr in und aus dem Ort aufnehmen muss.

Weiterhin kommt es immer wieder zu haarsträubenden Situationen, wenn der Bus an der neuen Haltestelle Steinsweg von dem Verkehr kurz vor der Ampel überholt wird. Es ist wiederholt vorgekommen, dass die von der Linnert nach rechts in den Steinsweg einbiegenden Fahrzeuge auf einmal den Gegenverkehr auf ihrer Fahrspur hatten.

Als Argument für die Verlegung der Schleife ein pünktlicheres, umwegfreieres Andienen der Haltestelle zu gewährleisten, ist schlichtweg an den Haaren herbeigezogen, denn nur wer die Zustände auf der Linnert und vor der Schule wirklich kennt und sie objektiv beurteilt, weiß ganz genau, dass dieses nicht stimmen kann. Wirtschaftliche Gründe, die auf Kosten der

c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

E-Mail: Birnbaumskamp@gmx.de

Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung: [REDACTED]

